

07.03.2016

Pressemeldung

## **Rahmenbedingungen für Realschulen plus verbessern!**

### **Der Landeselternbeirat fordert**

- 1. für kooperative Realschulen plus ab Klassenstufe 7 eine Lehrerwochenstundenzuweisung auf der Grundlage der tatsächlich (abschlussbezogenen) gebildeten Klassen.**  
Dadurch soll verhindert werden, dass es bei ungünstigen Schülerzahlkonstellationen und sehr kleinen Klassen im Bereich Berufsmittlerer Abschluss auf der anderen Seite zu übergroßen Klassen im Bereich Mittlerer Abschluss kommt, weil nicht genügend Lehrkräfte zur Verfügung stehen.
- 2. die Abwählbarkeit eines Wahlpflichtfaches nach zwei Jahren**  
Nach der Wahrnehmung eines Orientierungsangebotes in Klassenstufe 6 wählen die Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschulen und der Realschulen plus innerhalb des allgemeinen (Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung und Französisch) und/oder schuleigenen Angebotes ein Wahlpflichtfach aus, das bis zum Ende der 9. resp. 10. Klassenstufe den Rang eines Hauptfaches genießt. Der Landeselternbeirat will mit der Abwählbarkeit nach Klasse 8 die Korrektur der Wahl ermöglichen.

Der LandesElternBeirat Rheinland-Pfalz ist die Elternvertretung auf Landesebene und repräsentiert über 700.000 Eltern. Er setzt sich aus 32 gewählten Schulelternbeiratsmitgliedern aller Schularten zusammen und engagiert sich für die Qualitätssicherung der schulischen Bildung und Ausbildung. Der LandesElternBeirat unterhält eine Geschäftsstelle, deren hauptamtliche Mitarbeiterinnen neben den ehrenamtlichen Mitgliedern als Ansprechpartner für die Eltern im Land zur Verfügung stehen. Seine Zeitschrift „Elternarbeit in Rheinland-Pfalz“ erscheint vierteljährlich. Auf der Homepage [www.leb.bildung-rp.de](http://www.leb.bildung-rp.de) finden Eltern viele Informationen zum Thema Schule und Elternarbeit.